

BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
31. Mai 2011

Die BMW Group feiert 40 Jahre internationales Kulturengagement auf der Venedig Biennale.

München. Die BMW Group feiert dieses Jahr das 40-jährige Bestehen ihres internationalen Kulturengagements auch auf der Venedig Biennale 2011 und ist vor Ort mit Veranstaltungen anlässlich des BMW Guggenheim Lab, dem Preis der Nationalgalerie und dem ungarischen Pavillon vertreten.

Das BMW Guggenheim Lab.

Am 2. Juni laden die BMW Group und die Guggenheim Foundation zu Ehren des jüngsten und größten internationalen Kulturprojektes, dem BMW Guggenheim Lab, zu einem exklusiven Luncheon auf dem Dach der Peggy Guggenheim Collection in Venedig. Namhafte Vertreter aus Kultur, Wirtschaft und Politik haben die Einladung von Richard Armstrong, Direktor des Solomon R. Guggenheim Museums und Foundation und Frank-Peter Arndt, Mitglied des Vorstands der BMW AG angenommen. Am 03. August 2011 eröffnet das erste BMW Guggenheim Lab in New York und reist dann innerhalb von zwei Jahren nach Berlin und Asien. Insgesamt wird die multidisziplinäre Plattform sechs Jahre auf Weltreise sein und soll neue Sichtweisen auf das Leben in modernen Metropolen entwickeln.

Der Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2011.

Ein weiterer Anlass ist die Bekanntgabe der zweiten Jury für den Preis der Nationalgalerie für junge Kunst, der 2011 erneut vergeben wird. Auf der Piazza San Marco wird aus diesem Anlass vom Verein der Freunde der Nationalgalerie und der BMW Group ein exklusiver Cocktail Empfang ausgerichtet. Die Jury wird im Rahmen der festlichen Preisverleihung am 28. September 2011 den Gewinner aus den vier nominierten Künstlerinnen und Künstlern – Cyprien Gaillard, Klara Lidén, Kitty Kraus, Andro Wekua – wählen. Alle vier Künstler präsentieren ihre Werke in einer gemeinsamen Ausstellung, die vom 8. September bis 8. Januar im Hamburger Bahnhof, Museum für Gegenwart, Berlin zu sehen sein wird.

Der ungarische Pavillon.

Die BMW Group hat die Künstlerin Hajnal Németh darin unterstützt, ihre Arbeit für den ungarischen Pavillon der diesjährigen Kunstbiennale zu realisieren. Frau Németh durfte im BMW Werk Leipzig, dessen Zentralgebäude von Zaha Hadid erbaut wurde, für ihre Installation filmen und die Geräuschkulisse aufnehmen. Ihre Arbeit, die einen BMW Unfallwagen als tragischen Held zelebriert, ist während der gesamten Laufzeit der Biennale im Länderpavillon Ungarn zu sehen.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 20067

Internet
www.bmwgroup.com



BMW Group

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presse-Information
Datum 31. Mai 2011
Thema Die BMW Group feiert 40 Jahre internationales Kulturrengagement auf der Venedig Biennale.
Seite 2

2011: Die BMW Group feiert 40 Jahre internationales Kulturrengagement

Die Kulturförderung der BMW Group mit über 100 Projekten weltweit ist seit 40 Jahren essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst sowie in klassischer Musik, Jazz, Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol und Roy Lichtenstein, Olafur Eliasson, Thomas Demand und Jeff Koons mit BMW zusammengearbeitet. Außerdem beauftragte das Unternehmen berühmte Architekten wie Karl Schwazer, Zaha Hadid und Coop Himmelb(l)au mit der Planung wichtiger Gebäude und Werke des Unternehmens. 2011 eröffnet das BMW Guggenheim Lab in New York, eine sechsjährige gemeinsame Kooperation der Solomon R. Guggenheim Foundation, des Guggenheim Museums und der BMW Group. Die weltweit angelegte Initiative bietet mit mobilen Labors eine multidisziplinäre Plattform für urbane Experimente und öffentliche Veranstaltungen zur Schaffung zukunftsgerichteter Konzepte und Designs städtischen Lebens. Bei allem Kulturrengagement setzt die BMW Group stets auf die absolute Freiheit des kreativen Potentials – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

Informationen zum kulturellen Engagement der BMW Group finden Sie unter www.bmwgroup.com/kultur

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturrengagement
Telefon: +49 89 382 24753, Fax: +49 89 382 10881

Antonia Walther
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Sprecherin Kulturrengagement
Telefon: +49 89 382 10422, Fax: +49 89 382 10881

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

